

# Schutz vor (sexualisierter) Gewalt in Institutionen und die Entwicklung von Schutzkonzepten – eine Einführung

Dr. Ulrike Hoffmann

Berlin, 10.05.2022

# Sexueller Missbrauch in Institutionen – wie hat sich das Thema entwickelt?

# Entwicklung der Debatte

- Seit den 1990er Jahren Diskurse über Prävention von Gewalt in Institutionen und Entwicklung von Konzepten hierzu (Conen, 1995; Enders, 1995)
- 2002: Handbuch Sexueller Missbrauch durch Professionelle in Institutionen (Fegert & Wolff)
- Wendepunkt: Missbrauchsskandal 2010

Jörg M. Fegert  
Mechthild Wolff (Hg.)

**Sexueller Missbrauch  
durch Professionelle  
in Institutionen**

Prävention und  
Intervention

Ein Werkbuch



# „Missbrauchsskandal 2010“

Canisius-Kolleg

## 17 Ex-Schüler berichten von sexuellem Missbrauch

An einem katholischen Elite-Gymnasium in Berlin sollen zwei Lehrer systematisch Schüler missbraucht haben. Der Direktor vermutet eine hohe Dunkelziffer.

29. Januar 2010, 17:55 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, dpa / [19 Kommentare](#) / 

ELITEINTERNAT ODENWALDSCHULE

## Ex-Schulleiter gibt sexuellen Missbrauch zu

19.03.2010, 19:19 Uhr

**Der ehemalige Leiter der Odenwaldschule bricht sein Schweigen. In einer Erklärung gab er Annäherungsversuche und sexuelle Übergriffe an Schülern zu. Die Staatsanwaltschaft ordnete neue Ermittlungen an.**

Zwei Wochen nach schweren Missbrauchsvorwürfen hat der frühere Leiter der Odenwaldschule, Gerold Becker, sexuelle Verfehlungen zugegeben. "Schüler, die ich in den Jahren, in denen ich Mitarbeiter und Leiter der Odenwaldschule war

(1969-1985), durch Annäherungsversuche verletzt habe, sollen wissen: Das bedauer Entschuldigung", schreibt der Reformpäd Margarita Kaufmann. Die Odenwaldschul zu den bekanntesten Reformschulen in D

**Missbrauch an der Odenwaldschule**

## Nackte Lehrer waren normal

12. Juli 2010, 14:48 Uhr | Lesezeit: 4 min

**Die Odenwaldschule treibt die Aufklärung der Missbrauchsfälle voran. Die Berichte der Opfer offenbaren immer mehr Verbrechen - um das Wohl der Schüler ging es den meisten Lehrern demnach nie.**

## Chronologie der Aufdeckung: Der Missbrauch begann am Berliner Canisius-Kolleg

Hunderte Missbrauchsfälle in katholischen Einrichtungen werden derzeit aufgedeckt. Täglich melden sich neue Opfer. Angefangen hat der Skandal an einer Berliner Jesuiten-Schule.

Katholische Kirche

## Skandal um Missbrauch weitet sich aus


In sieben weiteren katholischen Einrichtungen soll es Fälle von Missbrauch gegeben haben. Bundesjustizministerin Leutheusser-Schnarrenberger fordert lückenlose Aufklärung

21. Februar 2010, 13:47 Uhr / Quelle: ZEIT ONLINE, AFP / [52 Kommentare](#) / 

# Missbrauchsskandal 2010: Folgen der Debatte

## März 2010:

- Ernennung von Christine Bergmann zur **Unabhängigen Beauftragten** zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs
- Gründung des **Runden Tisches** „Sexueller Kindesmissbrauch in Abhängigkeits- und Machtverhältnissen in privaten und öffentlichen Einrichtungen und im familiären Bereich“



Unabhängige Beauftragte zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs

Telefonische Anlaufstelle  
0800 - 22 55 530  
(kostenfrei)

Herzlich willkommen bei der Unabhängigen Beauftragten

Der Schutz von Kindern vor Missbrauch und Gewalt ist eine unserer wichtigsten Aufgaben. Kinder können sich nicht nur Wehr setzen und leiden meist ein Leben lang unter den Folgen sexuellen Missbrauchs.

mehr >

**Aktuelles**

Erste Ergebnisse aus dem Zwischenbericht der wissenschaftlichen Begleitforschung der telefonischen Anlaufstelle

Berlin, 21. September 2010. Auf der heutigen Pressekonferenz zum Start der Kampagne „Sprechen hilft“ der Unabhängigen Beauftragten zur Aufarbeitung des sexuellen Kindesmissbrauchs wurden auch erste Ergebnisse aus der Dokumentation und Auswertung der Anrufe in der telefonischen Anlaufstelle vorgestellt. Der vollständige Zwischenbericht wird bei der 2. Sitzung des Runden

**Presse**

„Wer das Schweigen bricht, bricht die Macht der Täter“ Dr. Christine Bergmann stellt Kampagne vor / Wim Wenders präsentiert Spots Forschung: Missbrauchsoffer melden sich frühestens 20 Jahre nach der Tat



Berlin, 21. September 2010. Unter dem Motto „Sprechen hilft“ startet die Kampagne zur Aufarbeitung des



# Aufarbeitung von Zeugnissen von Betroffenen



Betroffene wenden sich an die  
von der Bundesregierung  
einggerichtete Anlaufstelle

# Empfehlungen des Runden Tisches

- **Alle Institutionen, die Kinder und Jugendliche betreuen, sollten Schutzkonzepte etablieren.**
- Der Runde Tisch hat in seinem Abschlussbericht Elemente von Schutzkonzepten definiert, die jedoch von jeder Institution/für jeden Kontext spezifisch ausgearbeitet werden müssen.



# Aufbau von Schutzkonzepten



# Was ist ein Schutzkonzept?

Ein Schutzkonzept ...

- ... ist ein System von spezifischen Maßnahmen, die für den besseren Schutz von Mädchen und Jungen (vor sexuellem Missbrauch und Gewalt) in einer Institution sorgen

Hierzu gehören:

- eine Analyse von spezifischen Risikofaktoren für (sexuelle) Übergriffe
- die Etablierung von Strukturen und Abläufen
- **ZENTRAL: Entwicklung einer Haltung in der Institution/in der ehrenamtlichen Struktur (z.B. Verein), dass (sexuelle) Übergriffe nicht geduldet werden**

# Ziele von Schutzkonzepten

---

- Stärkung der Rechte der Kinder und Jugendlichen
- Einschränkung der Handlungsspielräume von Tätern und Täterinnen
- Erhöhung der Handlungssicherheit der Fachkräfte/der Ehrenamtlichen

## Schutzkonzepte

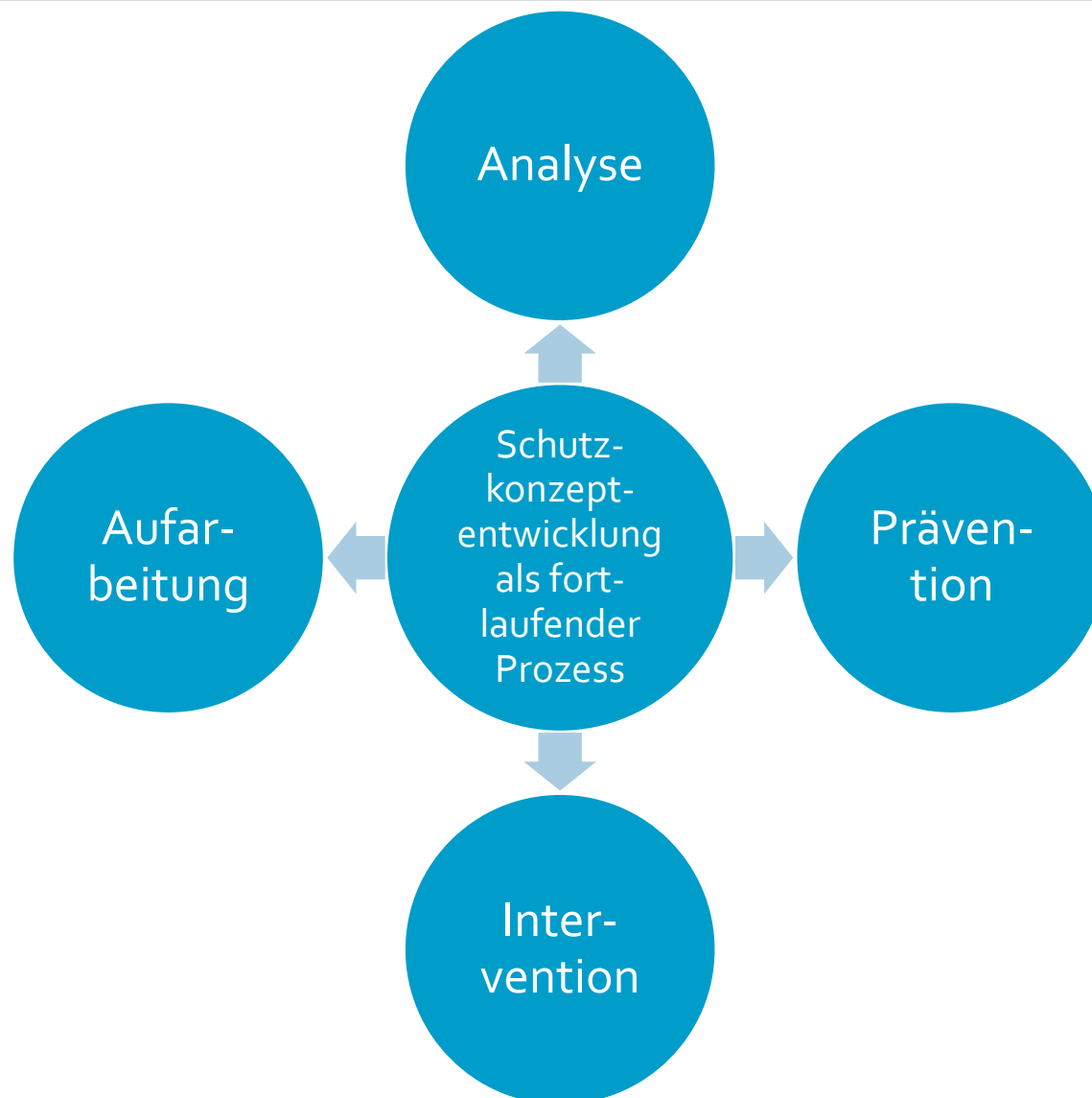
### Einrichtung als Schutzort

Strukturen und Abläufe sind so gestaltet, dass Grenzüberschreitungen und Gewalt erkannt, benannt und Maßnahmen ergriffen werden, diese zu stoppen bzw. präventiv zu verhindern („kein Tatort werden“).

### Institution als Kompetenzort

Kinder und Jugendliche und andere Personen, die von Gewalt betroffen sind, finden in der Einrichtung kompetente Hilfe und Unterstützung.

# Teilbereiche von Schutzkonzepten



# Ebenen und Elemente von Schutzkonzepten

| Ebenen     | Elemente                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                           |
|------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Analyse    | <ul style="list-style-type: none"><li>• Gefährdungsanalyse/Risikoanalyse</li><li>• Potentialanalyse</li></ul>                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                      |
| Prävention | <ul style="list-style-type: none"><li>• Präventionsangebote für die Kinder und Jugendlichen</li><li>• Pädagogisches, sexualpädagog. und medienpädagog. Konzept</li><li>• Leitbild</li><li>• Verhaltenskodex/Verhaltensleitlinien</li><li>• Partizipationsformen für Kinder und Jugendliche, Eltern und Mitarbeitende</li><li>• Konzept zum Management von Beschwerden und Anregungen</li><li>• Kinderschutzensible Personalrekrutierung und -entwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>• Arbeitsvertragliche Regelungen, z.B. Einholung eines Erweiterten Führungszeugnisses</li><li>• Berücksichtigung von Kriterien des Kinderschutzes in der Personalauswahl</li><li>• Regelmäßige Qualifizierung der Mitarbeitenden</li></ul></li></ul> |

# Ebenen und Elemente von Schutzkonzepten

| Ebenen von Schutzkonzepten | Elemente von Schutzkonzepten                                                                                                                                                              |
|----------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Intervention               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Interventionsplan zum Umgang mit (sexuellen) Übergriffen</li></ul>                                                                                |
| Aufarbeitung               | <ul style="list-style-type: none"><li>• Handlungsempfehlungen zum Umgang mit der Aufarbeitung aufgetretener Fälle</li><li>• Konzept zur Rehabilitation nach Falschbeschuldigung</li></ul> |

- Haltung entwickeln
- Partizipative Erarbeitung und Umsetzung
- Passgenauigkeit der Maßnahmen für den Kontext sicherstellen
- Prozesshaftigkeit der Schutzkonzeptentwicklung sicherstellen
  - Schutzkonzept => Schutzprozess
- Das Schutzkonzept im Alltag leben

# Fazit



- 
- Diskussion um notwendigen Schutz im institutionellen Kontext gibt es schon seit den 1990er Jahren
  - Schub durch Missbrauchsskandal 2010 – alle Institutionen sollen Schutzkonzepte etablieren
  - Der Runde Tisch Sexueller Kindesmissbrauch hat Elemente für Schutzkonzepte vorgeschlagen, diese müssen jedoch für unterschiedliche Kontexte weiterentwickelt und angepasst werden
    - Dies trifft auch auf den ehrenamtlichen Bereich zu

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.**

Kontakt: [ulrike.hoffmann@uniklinik-ulm.de](mailto:ulrike.hoffmann@uniklinik-ulm.de)